

An wen richtet sich die Fortbildung?

- berufsbegleitend für Mitarbeitende von Assistenzdiensten
- für Interessierte, die als Elternassistent arbeiten möchten
- maximale Teilnehmerzahl: 15

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Videoseminar:

Vor der Teilnahme stehen 3 Unterrichtseinheiten á 45 min Vortragsvideos und Filmmaterial zur Verfügung, über die in den Online-Seminaren gesprochen wird. Diese sind Bestandteil der Fortbildung.

Die Bearbeitung kann zeitlich selbst eingeteilt werden. Das Material steht ca. 2 Wochen vor dem Seminarbeginn bereit zum Download.

Voraussetzungen für die Arbeit als Elternassistent:

- zeitliche Flexibilität
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, insbesondere in der Kleinkindversorgung (wickeln, Flaschen zubereiten/sterilisieren, Unterstützung beim Stillen)
- zupacken können, auch wenn es mal „dreckig“ wird
- Akzeptanz unterschiedlicher Familienkonzepte
- Bereitschaft, mit Konflikten konstruktiv umzugehen
- als Assistent „dienen“ können/wollen
- Ausbildung/Studium nicht erforderlich

Termin des Online-Seminars:

16.10.24 Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

Teilnahmegebühr 100 Euro inkl. der Videos für vorbereitende Selbstlernphase ca. 2 Stunden

Seminarort:

Zoom Videokonferenz

Veranstalter:

bbe e. V.
Herrenstr. 8
30159 Hannover

Anmeldeschluss:

25.9.24

Anmeldung bei:

bbe e. V.
Herrenstr. 8
30159 Hannover
Tel.: 0511—69 63 256
E-Mail: hannover@behinderte-eltern.de

bbe e. V. - Sitz des Vereins:

Lerchenweg 16, 32584 Löhne
Tel.: 05732/6307, Fax: 05732/689572
E-Mail: kontakt@behinderte-eltern.de
Webseite: www.behinderte-eltern.de



Fortbildung Elternassistent

berufsbegleitend
und für
Einsteiger*innen

16.10.2024
10-16 Uhr
Video-Seminar

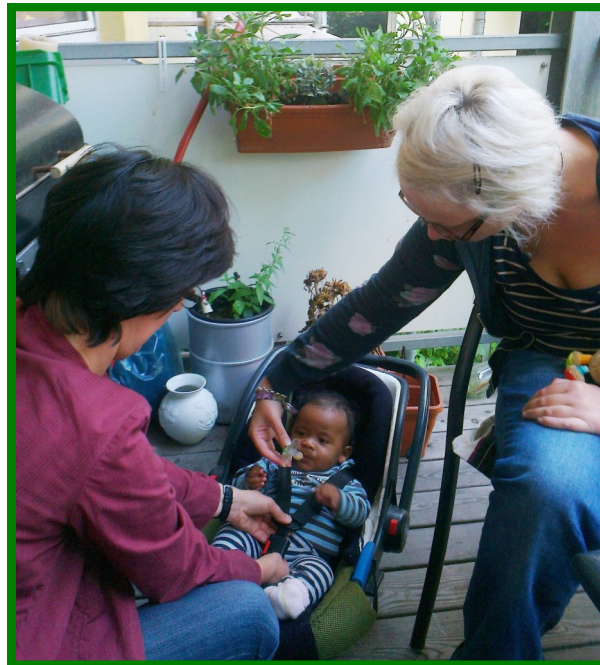


Was ist Elternassistenz?

- Elternassistenz unterstützt Eltern mit Behinderung und chronischen Erkrankungen dabei, den Alltag mit Kind selbstbestimmt zu gestalten und für dessen Wohl zu sorgen.
- Arbeitsfelder der Elternassistenz sind z. B.: Pflege und Versorgung des Kindes, Unterstützung der altersgerechten Entwicklung des Kindes, Haushalt, Begleitung außerhalb der Wohnung, Betreuung des Kindes während der Therapiezeiten des behinderten Elternteils.
- Erzieherische Belange bleiben in der Entscheidung der Eltern. Die Eltern entscheiden selbst, wann, wo, wie und durch wen die Hilfen erfolgen.
- Die Leistungen der Elternassistenz unterscheiden sich je nach Lebenslage, familiärer Situation und Art der Behinderung oder chronischen Erkrankung.
- Elternassistenz ersetzt nicht Persönliche Assistenz des behinderten Elternteils, die in anderen Lebensbereichen erforderlich sein kann.

Fortbildungsinhalte:

- Wissen über Behinderung und die Auswirkungen auf den Familienalltag
- Sensibilisierung zum Thema Behinderung
- rechtliche Grundlagen:
 - Menschenrecht auf Elternschaft
 - Was gehört zur Elternassistenz?
 - Fragen zum Kindeswohl
 - Umgang mit § 8a/b SGB VIII
- Meine Rolle als Elternassistenz – das Selbstverständnis von Assistenz – Beziehungskompetenzen
- Kommunikation — Was tun, bei Konflikten in der Familie?



Zertifikat:

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die absolvierten Inhalte.

Zertifikatsvoraussetzungen sind:

- Teilnahme an mindestens 90 % der Weiterbildung
- Vorbereitendes Material wurde bearbeitet
- Bereitschaft zu Übungen in Kleingruppen

Eigene Praxiserfahrungen können ins Seminar eingebracht und diskutiert werden.

Referentin:

Kerstin Blochberger - Master Soziale Arbeit, Peer-Counselorin (ISL)